

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

29.3.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 29. März 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verkündung.

Ueber die vom 19. dieses bis auf den heutigen abgehaltenen Brodprovisionen wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Vorzüglich in jeder Hinsicht war das Brod bey den Bäckermeistern: Braunwarth, Mich. Drifler, Gerhardt, August Hafner, Hohentoser, Georg und Wilhelm Kiefer, Prinz, Sämman sen., Sämman jun., Sauter jun., Scheerer, Siegele, Steiner, Stuß, August u. Fried. Wagner, u. Wisler.

2) Gut war dasselbe bey den Bäckermeistern Braun, Joh. Drifler, Ernst sen., Ernst jun., Graf, Heinrich Hafner, Herzog, Heiß, Ferd. Kiefer, Kusterer, Mörch, Sauter sen., Schwindt, Walter und Wanney.

Karlsruhe den 28. März 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

Bekanntmachungen.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des gewesenen Bürgermeisters Jean Pierre Jourdan zu Palmbach ist der Gantproceß erkannt, und zur Liquidation der Schulden Tagfahrt auf Freytag den 4. April d. J. Nachmittags 2 Uhr anberaumt, in welcher diejenige, die an diese Masse aus irgend einem Rechtsgrund etwas zu fordern haben, bey der diesseitigen Stelle unter Vermeidung des Ausschlusses von derselben, mit ihren Beweisurkunden sich zu melden, und ihre Forderungen richtig zu stellen haben.

Durlach den 4. März 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit dem auf erhaltene höchste Erlaubniß in das Königreich Bayern auswandernden Mich. Reiffert von Ehenroth, wurde Tagfahrt auf den 1. April d. J. bestimmt, an welchem Tage alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen haben, sich bey dem Großh. Amtsrevisorat dahier einfinden, und unter Vorlage der Beweisurkunden, gehörig liquidiren sollen, im Nichterschönungsfalle aber allen für sie entstehen möglichen Schaden sich selbst zuzuschreiben haben.

Ettlingen den 22. März 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem hiesigen Bürger und Küfermeister Christian Rebie gehörige, in der Akademiestraße dahier neu erbaute massive 2stöckige Haus mit Einfahrt, Hof, Hintergebäude und Garten versehen, einseits Kammerdiener Seisfried, anderseits Schneidermeister Meyerle gelegen, wird der Erbvertheilung wegen öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigert. Die Bedingungen können täglich bei ihm eingesehen werden. Die Versteigerung geschieht in dem Hause selbst Mittwoch den 16. April Nachmittags 3 Uhr.

Karlsruhe den 26. März 1817.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Der hiesige Bürger und Feilenbauer Bachmann läßt Dienstags den 8. April Nachmittags 2 Uhr seine in der kleinen Herrengasse gelegene einstöckige Behausung sammt Hintergebäude und Garten in dieser Behausung selbst freiwillig öffentlich an den Meistbietenden versteigern, wovon die Liebhaber mit dem Anhang benachrichtigt werden, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle einzusehen sind.

Karlsruhe den 25. März 1817.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Restaurateur Lipp's ist gesonnen, sein in der alten

Herrengasse neben Schreinermeister Schmitt und Kanzleyrath Sachs gelegene Haus freiwillig aus freier Hand zu verkaufen; die Kaufliebhaber werden daher zur täglichen Einsichtnahme besagten Hauses mit dem weitern Bemerkn eingeladen, daß im Fall ein Handverkauf nicht gelingen sollte, auf Dienstag den 29. April Nachmittags um 2 Uhr die öffentliche Versteigerung in diesem Hause selbst unter Ratificationsvorbehalt vorgenommen werden wird.

Karlsruhe den 17. März 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bei Simon Hattich in der Karlsstraße werden Mittwochs den 9. April Vormittags um 9 Uhr gegen baare Bezahlung nachstehende Möbel nach der neuesten Mode gemacht, versteigert, als: Säulen- Pfeiler- und andere Kommode, Bureau, Sopha, Bettladen, Stühle, Thee- u. Spiel-, Nacht- und Arbeitstische, ein großer Spiegeltisch mit Marmor, Kleider, Weiszeug- und Küchenkästen, Weiszeug, Servietten und Tischtücher, Bett- und Bettzeug.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Es ist ein halber Morgen und 10 Ruthen Acker, mit großen tragbaren Obstbäumen, unter der Hand zu verkaufen. Derselbe liegt an der Straße nach Mühlburg, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Flöten feil.] Es sind 2 ausgeblasene Buchsene Klappenflöten um billigen Preis zu verkaufen, wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [KinderChaise feil.] Bey Caffetier Kölle ist eine schöne kleine KinderChaise zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Bienenstöcke feil.] Etlliche gute Bienenstöcke sind um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kleesaamen feil.] Im Hause No. 43. auf dem Spitalplatz, ist dreyblättriger und zwiger Kleesaamen in bester Qualität, billig zu verkaufen.

(2) Beyertheim. [Heu feil.] Unterzeichneter hat 200 Etr. unverwittertes Heu, Rappurter Wiesengewächs, in Scheitenhard liegend, zu verkaufen. Der Preis ist bey ihm selbst zu erfahren.

Marke, Badwirth.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bey August Greim No. 4. in der Lycceums-Straße, sind zwey kleine Zimmer für einen ledigen Herrn, ohne Bett und Möbel, sogleich zu beziehen.

Bey Bäckermeister Graf in der Karlsstraße ist ein Logis in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, Waschhaus und gemeinschaftlicher Speicher bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Herrengasse No. 16 ist ein Zimmer vornenheraus für einen ledigen Herrn zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bey Conditor Dennig in der langen Straße, ist für eine stille Haushaltung der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speisekammer, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 3. neben Hoffschmidt Kübler, ist ein Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel, zu verleihen, und täglich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 1. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der besten Lage und mitten in der Stadt, sind im 2ten Stock 12 Piecen, worunter 9 ganz vorzüglich tapezirt sind, nebst geräumiger Küche, Stallung zu 4 Pferden, Chaisen- und Holzremis, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und im 3ten Stock 7 tapezirte Zimmer, nebst übrigen Erfordernissen, zu verleihen, und sind auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringenstraße in No. 19. ist ein hübsch tapezirtes Zimmer, mit Bett und Möbel versehen, für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten; nöthigenfalls kann auch Pferdstall dazu abgegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Waldgasse in dem Hause No. 16. ist für einen ledigen Herrn ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Saisensieder Burckhardt in der Kronengasse ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen bestehend in Stube, Alkov, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Der Straußwirth Kaufmann in der verlängerten Waldhorngasse, ist sein neu erbautes Haus, entweder ganz oder theilweise, auf den 23. July zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

Im goldenen Stern sind 3 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu vermietben, und können auf den 1. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Sternwirth Zimmermann zu erfragen.

Ein Bequemes Logis von 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen ist auf den 23. Juli zu vermietben. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis auf den 23. April können 1200 fl. gegen gehörige amtliche Versicherung, ausgeliehen werden. Den Inhaber desselben erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Möbel-Magazin bey Heinrich Himmelheber und Comp. in der neuen Herrengasse No. 24. in Karlsruhe, sind nach den neuesten Journalen alle Sorten Möbels in den vorzüglichsten Hölzern, als Mahagony, Rirsch- und Nussbaum etc. Stühle und Canapés, unbezogen und bezogen in Seiden, Wollen, und Baumwollenzugen; Spiegel, Lustres, vergoldete Bronze und Holzverzierungen zu Vorhänge und dergleichen; auch Vorhänge mit und ohne Franzen, nebst mehreren dahin einschlagenden Artikeln nach dem neuesten Geschmack und den billigsten Preisen zu haben.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich hiemit als neu angegebender Mehlhändler, und macht zugleich bekannt, daß bey ihm immer sehr schönes Heidelberger Schwingmehl und mehrere andere Sorten sehr schönes und gutes Mehl, so wie auch von dem besten Kernengries, auf das Gewicht oder Maas zu haben ist; auch sind bey ihm immer sehr schöne grüne Kern, und sonstige Kernwaaren zu haben. Er verspricht nebst ganz guter Waare, auch eine sehr billige Bedienung; seine Wohnung ist in der neuen Kronengasse nächst dem Kupferer Thor. Karlsruhe den 17. März 1817.
Bertsch, Mehlhändler.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem hohen Adel, so wie dem geehrten Publikum, als Damenschuster. Meine in diesem Fach, nicht nur im Auslande, sondern auch bey meinem seel. Vetter Peter Buhler gesammelte Kenntnisse, lassen mich hoffen, durch meine pünctliche und reelle Bedienung, mir das allgemeine Vertrauen zu erwerben.

Karl Peter,

wohnhaft bey Handelsmann Isidor Lenz,
neben dem schwarzen Bären.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Fuhrmann Buch von Muhlburg zeigt hiemit ergebenst an, daß er jede Woche nach Straßburg fährt; er kommt jeden Sonntag hier an, und logirt im Salmen, und fährt Dienstag Abends wieder weg; er empfiehlt sich beilens, und verspricht, die ihm anvertraute Sachen aufs billigste und pünctlichste zu besorgen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener macht andurch bekannt, daß er vom 1. künftigen Monats an, Soldaten zu 3 Kreuzer, und vom 1. October und die übrigen Wintermonate, zu 4 Kreuzer per Mann ins Quartier nimmt.
Ludwig Müller, Schlosser,
wohnhaft der Infanterie-Caserne gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Schmidmeißer Stühling's Wittwe sind fertige Eisenwecker zu Brunnen, um billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein junger Mensch von braven Eltern in eine frequente Conditorey einer Provinzialstadt gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Kaufmann Friedrich Gessel, Sohn, in Karlsruhe.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehmem Alter und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht bey einer Herrschaft als Kindsfrau einen Platz zu bekommen. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesehmem Jahren, wünscht auf Ostern bey einer Herrschaft einen Platz als Kindsfrau oder Stubenmagd zu erhalten. Das Nähere ist im schwarzen Bären zu erfragen.

N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Finanzrath Roth.

Fremde vom 24. bis 27. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Ihre Hoheit die Prinzessin von Wallis, mit Gefolge und Dienerschaft von München kommend. Hr. Handelsmann Wesler von Frankfurt. Hr. Würzweiler und Hr. Herrmann, Handelsleute von Mannheim. Hr. Oberhofgerichts-Advocat Schamer von da. Hr. Baron von Grempp, K. Württembergischer Obristleutnant von Lauterburg kommend.

Im Kreuz. Hr. Hofgerichts-Advocat Rindenschwender von Rastadt. Hr. v. Frey, Kanzlist von Weersburg. Hr. Kaufmann Bofinger von Stuttgart. Hr. Kaufmann Hummel von Heidelberg. Hr. Baron von Seckendorff, K. Bavr. Major, mit Gattin von Ansbach. Hr. Kaufmann Friebig von Mainz. Hr. Hylmann, Student von Darmstadt. Hr. Winter, Student von Gießen. Hr. Kaufmann Hagenmeier von Nürnberg. Hr. Collector Weiskum von Berberg. Hrn. Gebrüder Hoog von Heisterheim. Hr. Theilungs-Commissär Dieterich von Freyburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Cassat, königlich Holländischer Oberlieutenant von Mästricht kommend. Hr. Feldprediger Castellberg von da. Hr. Bodmer, königl. Holländischer Kapitän von da. Hr. Kaufmann Federhaff von Catw. Hr. Kaufmann Traumann von Schwesingen.

Im Kaiser. Hr. Ketterer, Particulier von Obersasbach. Hr. Vogt Reiser von Auenheim. Hr. Vogt Bügel von Bischofsheim am hohen Steg. Hr. Vogt Hemberger von Holzhausen. Hr. Gastwirth Bart mit Familie von Bretten. Hr. Gartner, Particulier, mit Familie von Rastadt. Hr. Hausmeister Klein von Eichtenthal. Hr. Baron von Delhaffen von Offenburg.

Im Bähringer Hof. Hr. Pfarrer Fischer von Dietlingen. Hr. Pfarrer Schmieder von Hambrücken.

Im Durlacher Hof. Hr. David Seger, Kaufmann aus Philadelphie. Hr. Kaufmann J. Gattiker von Lyon.

Im Waldhorn. Hr. Lieutenant Adriano von Rastadt.

Im Anker. Hr. Kaufmann Hettiger v. Straßburg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kaufmann Pfäumer von Frankfurt.

Im goldnen Adler. Frau Controlleur Zehring von Freyburg. Hr. Parzer Zipperle von Biedersweiler.

Im Ritter. Hr. Oppenheimer und Hr. Herz, Handelsleute von Michelfeld. Hr. Fabricius, Canonicus von Bruchsal.

In der Sonne. Hr. Kaufmann Sommer von Affoltern. Hr. Kaufmann Schreiber von Frankfurt. Hr. Handelsmann Uhlfelder von Bruchsal. Hr. Kaufmann Hinisch von Lahr. Hr. Rab, Handlungs-Commiss, Hr. Bijoutier Seyfried und Hr. Scribent Frey von Pforzheim.

Im König von Preußen. Hr. Handelsmann Halbritter von Crailsheim. Hr. Handelsmann Erdlich von Neckarelz. Hr. Handelsmann Marquard v. Mosbach.

Im schwarzen Bären. Hr. Handelsmann Pfaff von Schönau.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. März 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	e.	Karlsru.	Durl.		
Da Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	Pf.	sth.	Pf.	e.	Das Pfund	fr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenfleisch	14	13
Alter Kernen	25	—	25	—	28	—						Gemeines	—	—
Weizen	24	45	24	45	—	—	dito zu 2 kr.	—	4½	—	4½	Rindfleisch	12	11
Neues Korn	—	—	—	—	—	—						Ruhfleisch	—	—
Altes Korn	16	—	16	—	16	—	Weißbrod zu					Rahlfleisch	9	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	16	—	13½	Räuplingsfl.	—	—
Gersten	16	—	16	—	16	—						Hammelfl.	10	—
Haber	8	30	8	30	7	20	Schwarzbrod					Schweinefl.	13	13
Weißkorn	—	—	—	—	24	—	zu 5 kr. hält	—	20½	—	25	Dahsenzunge	13	13
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	3	—						Dahsenmaul	20	—
Einfen	—	—	—	—	2	30	dito zu 10 kr.	1	11	1	19	Dahsenfuß	10	10
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Rahlskopf	24	24

(Biktualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 32 kr. Eichter, gegossene 32 kr. — Saise 28 kr. — Unschitt das Pf. — fr. 3 Eyer 4 kr.